

|   |  |                                    |
|---|--|------------------------------------|
| <b>Vorlage</b>  |  | <b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0309/WP18 |
| Federführende Dienststelle:<br>FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft,<br>Digitalstadt und Europa<br>Beteiligte Dienststelle/n: |  | Status: öffentlich                 |
|   |  | Datum: 07.03.2024                  |
|   |  | Verfasser/in: FB 02                |
| <b>SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier (Tagesordnungsantrag GRÜNE &amp; SPD vom 28.02.2024)</b>                               |  |                                    |
| <b>Ziele:</b>   |  |                                    |
| <b>Beratungsfolge:</b>  |  |                                    |
| <b>Datum</b>  | <b>Gremium</b>   | <b>Zuständigkeit</b>               |
| 16.04.2024  | Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz                     | Kenntnisnahme                      |
| 17.04.2024  | Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung | Kenntnisnahme                      |
| 25.04.2024  | Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie      | Kenntnisnahme                      |

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zur Kenntnis.
3. Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

|  |    |      |  |
|--|----|------|--|
|  | JA | NEIN |  |
|  | x  |      |  |

### PSP-Element: 4 - 150201 - 956 - 3

| Investive<br>Auswirkungen              | Ansatz<br>20xx  | Fortgeschrieb<br>ener Ansatz<br>20xx | Ansatz<br>20xx ff.  | Fortgeschrieb<br>ener Ansatz<br>20xx ff. | Gesamt-<br>bedarf (alt) | Gesamt-<br>bedarf<br>(neu) |
|--|---|--------------------------------------|---|--|-------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen                           | 0   | 0                                    | 0   | 0  | 0                       | 0                          |
| Auszahlungen                           | 0   | 0                                    | 0   | 0  | 0                       | 0                          |
| Ergebnis                               | 0   | 0                                    | 0   | 0  | 0                       | 0                          |
| + Verbesserung /<br>- Verschlechterung | 0   |                                      | 0   |  |                         |                            |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |                                      | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |  |                         |                            |

### PSP-Element: 4 - 150201 - 956 - 3

| konsumtive<br>Auswirkungen             | Ansatz<br>2024      | Fortgeschrieb<br>ener Ansatz<br>2024 | Ansatz 20<br>ff.    | Fortgeschrieb<br>ener Ansatz<br>20xx ff. | Folge-<br>kosten (alt) | Folge-<br>kosten<br>(neu) |
|--|---------------------|--------------------------------------|---------------------|--|------------------------|---------------------------|
| Ertrag                                 | 616.500 €           | 0                                    | 690.800 €           | 0  | 0                      | 0                         |
| Personal-/<br>Sachaufwand              | 633.300 €           | 0                                    | 709.000 €           | 0  | 0                      | 0                         |
| Abschreibungen                         | 0                   | 0                                    | 0                   | 0  | 0                      | 0                         |
| Ergebnis                               | 16.500 €            | 0                                    | 18.200 €            | 0  | 0                      | 0                         |
| + Verbesserung /<br>- Verschlechterung |                     |                                      |                     |  |                        |                           |
|  | Deckung ist gegeben |                                      | Deckung ist gegeben |  |                        |                           |

### Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die Gesamtfinanzierung beträgt 1.452.464 €.

Die Eigenanteile der Partner belaufen sich auf 110.464 €.

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
|              | x              |                |                        |

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
|               |               |             | x                        |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| x            |                |                |                        |

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier**

### **(Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.02.2024)**

Die Stadt Aachen hat sich mit Unterzeichnung der Circular City Declaration das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein. Dieses Ziel geht mit einem erheblichen Ausbau der installierten Photovoltaik-Anlagen (PV) auf den Aachener Dächern und einem deutlichen Anstieg des Bedarfs an Arbeitskräften im Montagebereich einher.

Mit dem Projekt 'SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier' möchten der FB 02 gemeinsam im Projektverbund mit starken Partner\*innen, darunter dem Sozialwerk Aachener Christen e.V., der low-tec gemeinnützigen Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH sowie in enger Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Aachen, dem Jobcenter und der Fachinnung für Elektrotechnik der Kreishandwerkerschaft dieser Herausforderung begegnen. Mit dem Pilot-Qualifizierungsangebot 'Solarhelfer\*innen' hat das Projektteam ein einmaliges Angebot entwickelt, um langzeitarbeitslosen und geflüchteten Menschen eine nachhaltige Perspektive im Handwerk zu bieten. Durch eine sechsmonatige Schulung werden die Teilnehmer\*innen fachlich und persönlich auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet. Praktika ermöglichen Einblicke in das Berufsfeld und die Möglichkeit, sich mit potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen. Innerhalb der Projektlaufzeit von 2,5 Jahren sollen 300 Menschen qualifiziert werden, um im Handwerk eine neue Beschäftigung zu finden. Gleichzeitig ist es ein Ziel des Projekts, die lokale Ökonomie und besonders das Handwerk in den Fördergebieten Aachen Nord und Ost (ehem. Städtebauförderungsprogramm 'Soziale Stadt') zu stärken, die Betriebe und Unternehmen vor Ort zu vernetzen und sie bei der Integration der neuen Mitarbeitenden zu unterstützen, um so den Ausbau von PV-Anlagen langfristig voranzutreiben. Ergänzend werden verschiedene Beiträge zur Belebung der lokalen Ökonomie durchgeführt. Neben dem Ausbau des lokalen Netzwerks werden verschiedene Workshop-Reihen im Kontext der Digitalisierung und der Fachkräfteentwicklung für die ortsansässigen Unternehmen angeboten. Die Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Funktionalitäten in den o.g. Gebieten sowie die gezielten Qualifikationen in Zukunftsfeldern verbinden die städtebaulichen und industriellen Vorhaben in synergetischer Weise mit den Projektzielen.

Das Projekt wird im Rahmen der Förderkulisse 'Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier' (kurz BIWAQ) mit Mitteln des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds seit dem 01.09.23 bis zum 30.06.26 umgesetzt. Der Trägerverbund erhält zur Umsetzung des Projekts insgesamt eine Förderung in Höhe von 1.307.218 €, die sich auf die drei Vorhabenspartner\*innen Stadt Aachen, Sozialwerk Aachener Christen e.V. und low-tec gemeinnützigen Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH verteilt.

Der Fachbereich für Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa wird im Ausschuss über das Projektvorhaben berichten.

### **Anlage/n:**

Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.02.2024:

### **Vorstellung des Projekts 'SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier'**



An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung  
Herrn Jakob von Thenen  
CDU Fraktion  
Verwaltungsgebäude Katschhof

52062 Aachen

28.02.2024

## **Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung am 17.04.2024**

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD beantragen für die Tagesordnung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung am 17.04.2024 folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

### **Vorstellung des Projekts „SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier“**

#### **Begründung:**

Die Verwaltung wird gebeten, das Projekt vorzustellen, das von der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit den Projektpartnern Sozialwerk Aachener Christen e.V. und low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projekts ist die Ausbildung von Solarhelfer:innen, um dem Fachkräftemangel der PV-Handwerksbetriebe entgegenzuwirken und gleichzeitig Menschen der Zielgruppe in Arbeit zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname Name

Birdal Dolan

*wirtschaftspolitischer Sprecher GRÜNE*

Sebastian Becker

*wirtschaftspolitischer Sprecher SPD*

Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt Aachen

Johannes-Paul-II.-Str. 1  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
D-52062 Aachen

gruene.fraktion@mail.aachen.de | 0241 432 7217  
spd.fraktion@mail.aachen.de | 0241 432 7215